



In diesem Jahr zeigen wir auf den Seidlvilla-Monatsprogrammen Teile der Ausstellung **München_Ortstermin. Die Stadt nach dem Krieg und heute** von Franz Schiermeier, die bereits im vorigen Jahr lief und noch bis Ende Juli zu sehen ist.

München nach dem Zweiten Weltkrieg – bis in die 1960er Jahre ist die Innenstadt geprägt von den Zerstörungen der Luftkriege und dem bald beginnenden Wiederaufbau. Nicht wenige erhaltene Gebäude wurden aber auch erst Jahre nach Kriegsende dem drängenden Wiederaufbau geopfert: eine zweite Zerstörung der Stadt.

München heute – den historischen Bildern der 1950er und 1960er Jahre sind Aufnahmen der heutigen städtebaulichen Situation gegenübergestellt: die alten historischen Aufnahmen – sehr viele davon in Farbe – dokumentieren mit einer Flut von Baustellen und Neubauten den geschäftigen Wiederaufbau und stehen Bildern von Anfang des Jahres 2020 während des ersten Corona-Lockdowns mit den leeren Straßen und Plätzen kontrastreich gegenüber.

Die Fotos der 1950er/60er Jahre stammen aus der umfangreichen Sammlung des Münchners Sebastian Winkler. Sie sind zum Teil über Internet-Portale erworben, viele stammen von amerikanischen Touristen, die kurz nach Kriegsende Deutschland besucht haben bzw. von hier stationierten amerikanischen Soldaten, die mit in Deutschland noch nicht verfügbaren Farbfilmen fotografierten. Der Fokus richtet sich dabei insbesondere auf die Schäden des Zweiten Weltkriegs. Zum anderen gehören viele dieser Bilder zu einer Foto-Sammlung des Münchner Künstlers Fritz Heydt, der u.a. Orte dokumentiert hat, deren Veränderung unmittelbar bevorstand.

Hier ein Blick entlang der Neuhauser Straße auf Höhe der Michaelskirche.

Der gemeinnützige Verein Seidlvilla e.V. ist der Träger der unabhängigen und überparteilichen Einrichtung. Seine Aufgabe ist es, dieses Forum für kulturelle, soziale und bürgerschaftliche Belange vielfältig zu beleben und das Interesse für Stadteilkultur anzuregen und in Bewegung zu halten.

Eigentümerin der Seidlvilla ist die Landeshauptstadt München. Sie fördert das Kulturzentrum mit einer jährlichen Zuwendung.



**Seidlvilla
Kulturzentrum Schwabing
Nikolaiplatz 1b
80802 München**
Spendenkonto 8835400
Bank für Sozialwirtschaft
BLZ 700 205 00
BIC BFSWDE33MUE
IBAN DE09700205000008835400

www.seidlvilla.de
die Seidlvilla im Internet

Die Seidlvilla ist für Rollstuhlfahrer/innen barrierefrei zugänglich!

Geschäftsführung

Johanna Brechtken
Heike Frey (Stellvertretung)
Telefon 33 31 39
Fax 34 02 95 66
info@seidlvilla.de
Montag - Freitag 10 - 12 Uhr
weitere Termine nach Vereinbarung

Büro und Hausmeisterei

Cornelia Radtke
Georg Altmann
Thomas Menzel

Vorstand des Seidlvillaverains e.V.

Herta Dihm-Grosch
Annette Fischer
Florian Hockel
Martin Kolb
Gerhard Peipp

Nachbarschaft Schwabing

Dorothee Fichter
Angelika Gneist
Telefon 39 82 99
Fax 38 38 01 26
nachbarschaft@seidlvilla.de
Mo, Do 10 - 12 Uhr
Fr 15 - 17 Uhr

Regelmäßige Angebote der Nachbarschaft Schwabing Mittwochscafé

Mittwoch 14 - 17 Uhr
Deutsch-Konversation
Mittwoch 14.30 - 16 Uhr
Donnerstag 9.30 - 11 Uhr
Literaturkreis LesArt
1. Mittwoch i.M. 17 Uhr
Still-Gruppe
einmal monatlich Fr 10 Uhr
OASE - Treff für Alleinerziehende und ihre Kinder
3. Sa i. M. 15 - 17 Uhr
Kleine Familienzeit
integrativer Spiel- und Krabbeltreff
Montag 15.45 - 17 Uhr
6,50/Termin, 30,00/5er-Karte

Kultur & Spielraum e.V.

Telefon 34 16 76
Fax 34 16 77
Hansjörg Polster
info@kulturundspielraum.de
www.kjw-seidlvilla.de
Typo & Text - Grafikwerkstatt für Kinder und Jugendliche immer Freitag und Samstag 14.30 - 18 Uhr

Münchner Volkshochschule

Mara Adanir-Leone
Mo 13 - 18 Uhr
Do 13 - 17 Uhr
Fr 8.30 - 13 Uhr
Telefon 48006-6915
mara.adanir-leone@mvhs.de

Urbanes Wohnen e.V.

Telefon 34 63 73
Fax 34 63 72
sv@urbanes-wohnen.de
Sprechstunde nach Vereinbarung per Telefon oder E-Mail

Deutscher Werkbund Bayern e.V.

Telefon 34 65 80
Fax 39 76 40
bayern@deutscher-werkbund.de
Termine nach Vereinbarung

Gruppen/Initiativen aus dem non-profit- oder Selbsthilfe-Bereich, die Interesse an der Nutzung eines Raums haben, melden sich bitte bei der Geschäftsführung!

Bezirksausschuss 12 Schwabing - Alte Heide - Freimann
Sprechstunde Mi 17.30 Uhr

Fotoclub Spectrum München

clemens@knoerzer.de
1. u. 3. Mo i.M. 18.30 Uhr

Dt. Juristinnenbund Regionalgruppe München
www.djb.de
2. Montag i.M. 19.30 Uhr

Mensa e.V.
offene Spielgruppe
www.mensa.de
1. Sonntag i.M. 13 Uhr

Mieter helfen Mietern e.V.
Münchner Mieterverein
Telefon 444 8820
www.mhmmuenchen.de
derzeit nur Online-Beratung

MIR - Zentrum russischer Kultur e.V.
Telefon 52 96 73
www.mir-ev.de
Montag 15 - 17 Uhr

Montagswerkstatt
www.montagswerkstatt.de
1. Freitag i.M. 15 - 17 Uhr

Nietzsche-Forum München e.V.
www.nietzsche-forum-muenchen.de
Termine s. Programm

Offene Romanwerkstatt
1. Mittwoch i.M. 19 Uhr
romanwerkstatt@gmx.de

Die Philosophen e.V.
www.die-philosophen.de
Pause bis Herbst 2021!

Repair-Café
info@repaircafe-schwabing.de
1. Sonntag i.M. 14 Uhr

Schwabinger Schreibwerkstatt
s.g.ritter@t-online.de
Termine s. Programm

Selbsthilfegruppe der Anonymen Alkoholiker
Telefon 55 56 85
Mittwoch 19.30 Uhr

Selbsthilfegruppe Akustikus Neurinom
traudi.hoerburger@web.de
unregelmäßige Treffen

Senioren Singkreis
Telefon 33 31 39
Coronabedingte Pause!

Stotterer-Selbsthilfe
info@stottern-in-muenchen.de
1. + 3. Montag i.M. 19 Uhr

Swadaya Indonesia
ruyami.brehm@gmx.de
Sonntag 17 - 20 Uhr

Kartenreservierungen für Veranstaltungen der Seidlvilla am besten per Email unter info@seidlvilla.de oder telefonisch werktags unter 089-33 31 39

Karten bitte eine halbe Stunde vor Beginn an der Kasse holen!

seidlvilla Juli 2021

Ausstellung München Ortstermin. Die Stadt nach dem Krieg und heute

München nach dem Zweiten Weltkrieg – bis in die 1960er Jahre ist die Innenstadt geprägt von den Zerstörungen der Luftkriege und dem bald beginnenden Wiederaufbau. Nicht wenige erhaltene Gebäude wurden aber auch erst Jahre nach Kriegsende dem drängenden Wiederaufbau geopfert: eine zweite Zerstörung der Stadt.

München heute – den historischen Bildern der 1950er/1960er Jahre sind Aufnahmen der heutigen städtebaulichen Situation gegenübergestellt: die alten historischen Aufnahmen – sehr viele davon in Farbe – dokumentieren mit einer Flut von Baustellen und Neubauten den geschäftigen Wiederaufbau und stehen Bildern von Anfang des Jahres 2020 während des ersten Corona-Lockdowns mit den leeren Straßen und Plätzen Münchens gegenüber. Zu sehen bis Ende Juli täglich von 12 bis 19 Uhr. Eintritt frei

Der Besuch der Seidlvilla unterliegt den bekannten Hygiene- und Abstandsregeln: Bitte kommen Sie nur, wenn Sie sich gesund fühlen und in den letzten 14 Tagen keinen Kontakt mit an Covid-19 erkrankten Personen hatten. Denken Sie bitte daran, eine FFP2-Maske zu tragen und halten Sie den Mindestabstand von 1,5 Metern zu anderen Personen ein. Bitte beachten Sie die Husten- und Nies-Etikette. Desinfektionsmittel stehen im Haus bereit.

Da wegen der Abstandsregeln in allen Räumen der Seidlvilla nur noch deutlich weniger Personen zugelassen sind, ist für jede Veranstaltung eine Anmelde-Liste erforderlich. Die Email-Adresse bzw. Telefonnummer dafür finden Sie jeweils unter dem Ankündigungstext.

Über kurzfristige Änderungen informieren Sie sich bitte auf unserer Homepage www.seidlvilla.de oder unter Tel. 089-33 31 39.

1. 7. Donnerstag 19 Uhr
Münchner Literaturbüro:
Lesen Sie Ihren Text!
Sechs Autor*innen lesen eigene Prosa oder Lyrik, das Publikum entscheidet über den Sieg, der zur Teilnahme am Finale des Haidhauser Werkstattpreis berechtigt.
Eintritt frei
Anmeldung post@muenchner-literaturbuero.de

2. 7. Freitag 19 und 20.30 Uhr
Seidlvilla:
„Wir wandelten, wir zwei zusammen“
Monika Abel-Lazar (Sopran) und Kathrin Isabelle Klein (Klavier) gestalten einen Liederabend mit Liedern von Franz Schubert, Johannes Brahms, Clara Schumann, Richard Strauss und Claude Debussy.
Während der Abstand im Publikum vorerst bestehen bleiben muss, oszillieren die ausgewählten Lieder zwischen Alleinsein und größter Nähe.
Anmeldung info@seidlvilla.de
Eintritt 10/13 Euro

3. 7. Samstag 19 Uhr
MIR – Zentrum russischer Kultur:
Liebe und Inspiration. Sergej Prokofjew in Bayern
Eine musikalische Hommage zum 130. Geburtstag des Komponisten
Mitwirkende: Elvira Rizhanovich (Mezzosopran), Frits Kamp (Bass), Artur Medvedev (Geige), Jekaterina Medvedeva und Anna Sutyagina (Klavier), Klaus Münster (Rezitation) u. a.
Vorbereitung und Anmeldung: 089/351 69 87
Eintritt: 10/15 Euro

4. 7. Sonntag 10 Uhr
Nietzsche-Forum München e.V.:
Matinee zu Ehren Karel Macha
Anlässlich des 90. Geburtstags des Philosophen und Anthropologen gibt es zwei Vorträge, musikalische Gestaltung: Anna Sutyagina am Flügel.
Eintritt 8/10 Euro
Anmeldung info@nietzsche-forum-muenchen.de

sonntags 14 Uhr
Seidlvilla:
coffee for four...
Sonntagscafé

4. 7. Sonntag 14 Uhr
Seidlvilla:
Repair-Café
reparieren statt wegschmeißen
Näheres unter info@repaircafe-schwabing.de

5. 7. Montag 18 Uhr
Münchner Volkshochschule:
Eros und Philosophie – Platons Dialog „Symposion“
4. Abend: Der Auftritt des Alkibiades – Enthüllung des Sokrates als wahren Eros
Vorträge von Hermann Schlüter
Anmeldung unter <https://www.mvhs.de/programm/philosophie.19751/M134978>
Kostenbeitrag 8 Euro

5. 7. Montag 20 Uhr
Seidlvilla:
Poetry & Parade
Slam- und Lesebühne in der Seidlvilla
Die Juli-Gäste bei Jaromir Konecny und Frank Klötgen werden demnächst bekanntgegeben!
Poetry & Parade auf Facebook: www.facebook.com/PoetryUndParade
Während der Abstand im Publikum vorerst bestehen bleiben muss, oszillieren die ausgewählten Lieder zwischen Alleinsein und größter Nähe.
Anmeldung info@seidlvilla.de

Jeden Dienstag 8.15 Uhr
Seidlvilla:
Hatha-Yoga am Morgen
Bitte bequeme Kleidung und Matte oder Decke mitbringen.
Anmeldung info@omkari.de
Gebühr jeweils 10 Euro

Jeden Mittwoch ab 14 Uhr
Nachbarschaft Schwabing:
Mittwochscafé
Die Nachbarschaft lädt zum wöchentlichen Café.

7. 7. Mittwoch 17 Uhr
Nachbarschaft Schwabing:
Literaturkreis LesArt
Lesen ist Kino für den Kopf!
Teilnahmegebühr 4 Euro
Anmeldung unter nachbarschaft@seidlvilla.de

7. 7. Mittwoch 19 Uhr
Seidlvilla:
Offene Romanwerkstatt
Infos und Anmeldung unter romanwerkstatt@gmx.de
Teilnahmegebühr 5 Euro

7. 7. Mittwoch 19 Uhr
Freier Deutscher Autorenverband:
Rassismus hat uns eingeholt
In Geschichten, Gedichten und einem Hörspiel versuchen Autor*innen des Freien Deutschen Autorenverbands (FDA) das Thema Rassismus literarisch umzusetzen.
Musikalisch wird der Abend von Eva Werner (Klavier), Regina Willecke (Querflöte) begleitet.
Die Veranstaltung wird gefördert durch den Deutschen Literaturfonds im Rahmen von Neustart Kultur
Anmeldung: lesung@fda-bayern.org
Eintritt 8/10 Euro

8. 7. Donnerstag 18 und 20 Uhr
Seidlvilla:
Konzert Compagnia Leggiadria „Geniale Schwestern“
Compagnia Leggiadria ist ein junges Barockensemble aus München. Die fünfköpfige Besetzung besteht aus den Instrumentalist*innen Anna Pontz (Salterio), Salome Ryser (Gambe) und Jacopo Sabina (Theorbe) sowie den zwei Sängerinnen Anne Steffens (Sopran) und Isabelle Rejall (Alt).
„Geniale Schwestern“ bietet

einen atmosphärisch wie inhaltlich dichten Konzertabend, der das Schaffen von Komponistinnen des 17. Jahrhunderts beleuchtet. Die Musik wird ergänzt um die Lesung von Quellen, Briefen und Tagebüchern, die Einblick in die Lebenswelt der Komponistinnen ermöglichen.
Anmeldung – bitte mit Nennung der Uhrzeit 18 oder 20 Uhr – unter info@seidlvilla.de
Eintritt 12/15 Euro

8. u 22. 7. Do 18.30 Uhr
Seidlvilla:
Schwabinger Schreibwerkstatt
Ad-hoc-Texte schreiben, lesen und besprechen
Gebühr 4 Euro
Anmeldung s.g.ritter@t-online.de

9. 7. Freitag 19 und 20.30 Uhr
Seidlvilla:
Konzert mit dem Trio Gemma
Sabrina Hausmann – Violine, Nargiza Yusupova – Cello und Carolin Danner am Flügel spielen das Klaviertrio D- Dur op. 70 „Geistertrio“ von Ludwig van Beethoven, das zu den bekanntesten Klaviertrios des Komponisten zählt, sowie „Bergerettes“ von Bohuslav Martinu, das bukolische Heiterkeit andeutet und das Tänzerische betont.
Anmeldung info@seidlvilla.de
Eintritt 12/15 Euro

11. 7. Sonntag 19 u 20.30 Uhr
Seidlvilla:
Romantische Musik für Cello und Klavier
Das Duo Rubikon – Nargiza Yusupova, Cello und die Pianistin Polina Sprina spielen Werke von Gabriel Fauré, Frédéric Chopin, Manuel de Falla, Astor Piazzolla und Sergej Rachmaninow – Tiefgang und Eleganz vereint in sensibler Interpretation.
Anmeldung info@seidlvilla.de
Eintritt 12/15 Euro

13. 7. Dienstag 19 Uhr
Seidlvilla:
Lieder aus aller Welt
Lieder und Mantras aus verschiedenen Kulturen singen
Anmeldung unter franz.amann@gmx.de
Eintritt frei, Spenden erbeten

13. 7. Dienstag 20 Uhr
Seidlvilla:
Jazz+ Pollon
Theresia Philipp (Saxophon, Klarinette), David Helm (Kontrabass), Thomas Sauerborn (Schlagzeug)
Pollon ergibt sich der Absurdität der Wirklichkeit. Eine Band spielt einfach drauflos...Und zwar wild, hemmungslos und ungezügelt. Romantisch, ehrlich und sensibel. Humorvoll, fantasiereich und losgelöst. Pollon greift nicht nach etwas, sondern lässt einfach los und lässt

sich treiben – überlässt sich in jedem Moment der puren Freude und der immerwährenden Magie der Musik. Die Kompositionen der Bandmitglieder erzählen Geschichten aus dem Leben, die sich durch das kompromisslose Aufeinander-Hören und Miteinander-Spielen voll und ganz entfalten.
Eintritt 12/15 Euro
Anmeldung info@jazz-plus.de

15. 7. Donnerstag 20 Uhr
Seidlvilla und MGNM e.V.:
verhört? Seelen.Ins Sichtbare.Wandeln – Der Cellist und Komponist Hans-Henning Ginzl
Zu Gast im zweiten Gesprächskonzert der Reihe „Verhört?“ ist der Münchner Cellist, Komponist und Dirigent Hans-Henning Ginzl.
Zu hören gibt es:
A(t)men (UA, 2020) für Oboe Solo, Ich wandle wie... (2019) Fünf Haikus für Streichquartett, Melancholía (EA, 2021) frei nach Worten von Christian Morgenstern in der Fassung für Englischhorn, Violoncello und Klavier, In der Stille die die Welt umgab (UA, 2020) Text: Hans-Henning Ginzl) in der Fassung für Frauenstimme, Oboe, zwei Geigen, Viola und Klavier.
Mitwirkende: Hans-Henning Ginzl / Kompositionen, Violoncello und Leitung, Ewa Lovrenovic / Englischhorn, Oboe, Julie Catherine Eggli / Mezzosopran, Henri Bonamy / Klavier, Bomi Song, Hani Song / Violine, Mari Kobayashi / Viola
Moderation: Henri Bonamy
Anmeldung erforderlich unter info@mgnm.de
Eintritt 7/10 Euro

17. 7. Samstag 15 Uhr
Nachbarschaft Schwabing:
OASE – das monatliche Familiencafé für Allein-erziehende und ihre Kinder
Treffpunkt, Spielraum, Infobörse
Leitung: Angelika Gneist
Info/Anmeldung: nachbarschaft@seidlvilla.de
Gebühr 4 Euro

17. 7. Samstag 18.30 u 20 Uhr
Seidlvilla:
Liebesrausch – Clara und Robert Schumann
Eine sturmerprobte Liebe verband Clara Wieck und Robert Schumann, ihre Heirat 1840 mussten die beiden gegen den Willen von Claras Vater vor Gericht durchsetzen. Die folgenden Jahre waren geprägt von gemeinsamer Kreativität und einem herausfordernden Alltag. Vor allem Clara stand im Spagat zwischen ihren Rolle als Hausfrau und Mutter und als Pianistin von Welttrang.
Die Münchner Pianistin Maharani Chakrabarti beleuchtet in ihrem Klavierprogramm die Beziehung des Künstlerpaares in den ersten Ehejahren und trägt Werke der

Kulturzentrum Schwabing

beiden vor. Im Zentrum steht ihr eigenes Solo-Arrangement von Roberts berühmtem Liederzyklus „Dichterliebe“. Dazwischen liest die Pianistin originale Aufzeichnungen aus den Ehetagebüchern der Schumanns.
Anmeldung info@seidlvilla.de
Eintritt 12/15 Euro

18. 7. Sonntag 12 Uhr
MIR – Zentrum russischer Kultur:
Klavier-Matinee
Schülerinnen und Schüler der Klavierklasse Svetlana Bassovitch spielen.
Anmeldung kulturzentrum@mir-ev.de

19./22. 7. Mo u Do 18.30 Uhr
Seidlvilla:
Musik für Vorbeilende
Schöner Einstieg in den Feierabend: Der CHOR lädt zum kurzen Verweilen auf dem Heimweg ein und singt im Garten der Seidlvilla ein knappes halbes Stündchen lang Volkslieder in verschiedenen Sätzen.
Eintritt frei

21. 7. Mittwoch 18 und 20 Uhr
Tukan-Kreis:
„Der Sandler“
Lesung und Gespräch mit Tukan-Preisträger Markus Ostermair
Eine Geschichte, die eigentlich gar nicht erzählt werden darf: Sie handelt von der Scham des sozialen Abstiegs – und diese Scham macht die Betroffenen schweigen.
Markus Ostermair, geboren 1981, arbeitet als Übersetzer, Texter und Lehrer für Englisch sowie Deutsch als Fremdsprache. Seine Auseinandersetzung mit dem Thema Obdachlosigkeit begann in der Bahnhofsmission München als Zivildienstleistender. Er nahm an der Bayerischen Akademie des Schreibens teil und erhielt für „Der Sandler“ diverse Stipendien und Förderpreise, darunter das Literaturstipendium der Stadt München und ein Residenzstipendium auf Schloss Wiepersdorf. Kartenreservierung: 089 129 06 77 oder tukan-kreis@beck.de
Eintritt 5/7 Euro

17. 7. Samstag 15 Uhr
Nachbarschaft Schwabing:
OASE – das monatliche Familiencafé für Allein-erziehende und ihre Kinder
Treffpunkt, Spielraum, Infobörse
Leitung: Angelika Gneist
Info/Anmeldung: nachbarschaft@seidlvilla.de
Gebühr 4 Euro

17. 7. Samstag 18.30 u 20 Uhr
Seidlvilla:
Liebesrausch – Clara und Robert Schumann
Eine sturmerprobte Liebe verband Clara Wieck und Robert Schumann, ihre Heirat 1840 mussten die beiden gegen den Willen von Claras Vater vor Gericht durchsetzen. Die folgenden Jahre waren geprägt von gemeinsamer Kreativität und einem herausfordernden Alltag. Vor allem Clara stand im Spagat zwischen ihren Rolle als Hausfrau und Mutter und als Pianistin von Welttrang.
Die Münchner Pianistin Maharani Chakrabarti beleuchtet in ihrem Klavierprogramm die Beziehung des Künstlerpaares in den ersten Ehejahren und trägt Werke der

Live-Musik für Ulrich Rasches Theaterinszenierungen „Das große Heft“ (Staatsschauspiel Dresden), „Woyzeck“ (Theater Basel) und „Elektra“ (Residenztheater München). Roscher ist Teil des Munich Composers Collective (MCC) unter der Leitung von Gregor Hübner. Als Gitarristin arbeitete sie u.a. mit der New Yorker Avantgarde-Legende Elliot Sharp zusammen. Sie komponierte für das International Composers & Improvisers (ICI) Kollektiv und ist Teil des Freejazz-Experimental-Trios TMT aus Augsburg. Zudem war sie Gastprofessorin für Komposition an der Hochschule Osnabrück und leitet regelmäßige Workshops.
Mitwirkende des Konzerts: Mariana Beleaeva / Violine, Jenny Scherling / Viola, Alexander Maschke / Viola, Juri Kannheiser / Cello, Ferdinand Roscher / Kontrabass, Josef Reßle / Piano, Patrick Bethke / Elektronics, Monika Roscher / Komposition und Vocals
Moderation: Michael Emanuel Bauer
Anmeldung info@mgnm.de
Eintritt 7/10 Euro

23. 7. Freitag 10 Uhr
Nachbarschaft Schwabing:
Still-Treff
Kompetente Beratung und Austausch unter Müttern
Gebühr 4 Euro

23. 7. Freitag 20 Uhr
Seidlvilla:
5. Münchner Schubertiade in der Seidlvilla
mit Cornelia Schwab, Violine und Rudolf Ramming am Flügel
Schuberts hochvirtuose, ungewöhnlich lange Fantasie C-Dur, D 934 trifft auf Beethovens Sonate G-Dur, op. 96 Nr. 10, ein Werk von schlichtem Ausdruck und melodischer Schönheit, mit der er 1812 seinen großen Violinsonaten-Zyklus schloss.
Anmeldung info@seidlvilla.de
Eintritt 12/15 Euro

24. 7. Samstag 18.30 u 20 Uhr
Seidlvilla:
Ein Abend der musikalischen Sprache
Rabea Joachim, Bernhard Plechinger, Dominik Preuß – alle Drei sind Studierende der Kompositionsklasse Moritz Eggert an der Musikhochschule München – stellen unter dem Motto „Where words fail, music speaks.“ (Hans Christian Andersen) eigene Werke vor. Ein Abend voller musikalischer Gedanken, Beschreibungen und Konstruktionen – lassen Sie Ihrer Fantasie freien Lauf und hören, was die Klänge Ihnen sagen.
Anmeldung info@seidlvilla.de
Eintritt 12/15 Euro

27. 7. Dienstag 18 Uhr
Satdtbund Münchner Frauenverbände:
Frauen entscheiden ihre Zukunft
Podiumsdiskussion mit Vertreterinnen verschiedener Parteien
Eintritt frei
Anmeldung unter buero@frauenverbaende.de

28. 7. Mittwoch 18.30 u 20 Uhr
Seidlvilla:
Konzert mit den „Dirty Red Bandanas“
Die Dirty Red Bandanas sind eine Band aus München, sechs junge Frauen, die seit mehr als 5 Jahren miteinander Musik machen und in der Münchner Bandszene aktiv sind. Ihre Musik bewegt sich zwischen Indie und Synthpop, die Texte behandeln die außergewöhnlichsten Themen wie Schlafparalysen, Waschmaschinen und Vampire. Die Dirty Red Bandanas haben bereits zwei EPs veröffentlicht und arbeiten aktuell an ihrem ersten Album.
Anmeldung info@seidlvilla.de
Eintritt 12/15 Euro

29. 7. Donnerstag 19 Uhr
LH München Kulturreferat:
Jodeltreff im Garten
Der wunderbare monatliche Jodeltreff startet wieder, bei dem einfach drauflos gesungen werden kann. Ein Angebot für alle diejenigen, die alte Jodler genießend mitsingen, neue kennenlernen möchten oder selbst einen Jodler mitbringen. Man kann aber auch einfach nur zum Zuhören kommen. Jeder Termin ist anders, darf unfertig sein und möchte neugierig machen.
Leitung: Eva Becher & Karin Sommer
Teilnahme kostenlos
Wegen der Aerosol-Problematik beim Singen kann der Jodeltreff nur bei passablem Wetter im Freien und mit begrenzter Teilnehmerzahl stattfinden!
Anmeldung erforderlich unter jodeln@muenchen.de

Im August öffnet die Seidlvilla nur für das Kinder-Ferienprogramm von Kultur & Spielraum sowie für die abendlichen Vorstellungen der Lach + Schiess-Gesellschaft (das Programm gibt es auf der Homepage unter www.lachundschuess.de zu sehen, dort auch Kartenreservierung)